1. Gegenstand

Die vorliegende Arbeitsanweisung regelt die Organisation der Seilfahrt von ein- bzw. ausfahrenden Personen in den Schachtanlagen „Reiche Zeche“ und „Alte Elisabeth“ des Forschungs- und Lehrbergwerkes (FLB) der TU Bergakademie Freiberg.

2. Regelungen

2.1 Notwendiges Personal

Während der Seilfahrt ist folgendes Personal einzusetzen:

Fördermaschinist:	Bedienung der Fördermaschine
1. Anschläger	Standort Hängebank
2. Anschläger	Standort Füllort der anzufahrenden Sohle

Die Funktion des 2. Anschlägers kann auch von einem ortskundigen Führer der Besuchergruppe übernommen werden, soweit er als fachkundige Person in der Liste der Anschläger des FLB geführt wird.

2.2 Personenzahl

Für die Förderkörbe der Schachtanlagen „Reiche Zeche“ und „Alte Elisabeth“ sind folgende Personenzahlen zulässig:

Ort des Förderkorbs	**Personen im Förderkorb**
Schachtanlage „Reiche Zeche“	6 Personen im Förderkorb bei Seilfahrt
	5 Personen bei Selbstfahrt (1 Selbstfahrer + 4 sonstige Personen)
Schachtanlage „Alte Elisabeth“	4 Personen im Förderkorb bei Seilfahrt
	4 Personen bei Selbstfahrt (1 Selbstfahrer + 3 sonstige Personen)

2.3 Signalgebung

Ankündigungssignale

Signal	Bedeutung
4 Schläge	langsam fahren
5 Schläge	Seilfahrt
6 Schläge	Selbstfahrt
4 + 4 Schläge	Fördergestell frei

Ausführungssignale

Signal	Bedeutung
1 Schlag	Halt
2 Schläge	Auf
3 Schläge	Hängen

Sohlenankündigungssignale

Bei Anfahrt einer Zwischensohle wird vor dem Ankündigungssignal zusätzlich ein Sohlenankündigungssignal geschlagen.

Seilfahrtanlage „Reiche Zeche“

Signal	Bedeutung
7 Schläge	Rösche
8 Schläge	Hauptstolln – Umbruch
9 Schläge	1. Sohle

Seilfahrtanlage „Alte Elisabeth“

Signal	Bedeutung
7 Schläge	Turmhofer Hilfsstolln
8 Schläge	2. Gezeugstrecke
9 Schläge	3. Gezeugstrecke